

Fürstenhof zur Schönbornzeit. Mainfränkische Hefte 1. Hrsggbn. v. d. Gesellschaft "Freunde Mainfränk. Kunst u. Geschichte" 1948, 25.

³⁷ Kämpf 148 Nr. 115.

³⁸ Zwei vergoldete Konsoltsche sowie eine weiß gefaßte Kommode werden ihm zugeschrieben von Heinrich Kreisel: Fränkische Rokoko-Möbel (Darmstadt 1956) 20-22, Abb. 24, 31, 32.

³⁹ Nur Originalzeichnung erhalten. Kämpf 147, 150 ff.

⁴⁰ Mitglieder der Familien Gollwitzer, Trautmann und Reuss sind verschiedentlich auch selbständig tätig geworden. Vergl. Meyer Heinrich: Bamberg als Kunststadt (Bamberg 1955); Maierhöfer Isolde: Bamberg (Weißenhorn 1973).

⁴¹ Meyer Otto: Neues zur Dietz-Forschung: In FB 7, 1955, 72, 76.

⁴² Friedrich Franz: Kleine Beiträge zur Bamberger Kunsts Geschichte II: Eine unbekannte Entwurfzeichnung von Ferdinand Dietz, in: 100. BHB 1964, 530 f. Dort auch dienststellung aller erhaltenen Handzeichnungen des F. Tietz.

⁴³ Von Stössel 41 ff.

⁴⁴ Bamberg, Staatsarchiv, Oberhofmarschallakten. Von Stössel 42.

⁴⁵ Memmelsdorf Sterbmatrikel Band 1748-1820, 134 Nr. 29. Abdruck des lateinischen Originaltextes bei: Sitzmann K.: Ferdinand Dietz oder Tietz: In: FB 9, 1957, 68; Tunk Walter: Ferdinand-Dietz-Gedächtnisausstellung Bamberg 1952. In: 92. BHB 1952/53, 382 ff, bes. 383/384.

⁴⁶ Nikolai Friedrich: Beschreibung einer Reise durch Deutschland und die Schweiz (Berlin/Stettin 1781-1790) (12 Bände), Bd. 1, 120.

⁴⁷ Füßli Johann Rudolf und Johann Heinrich: Allgemeines Künstlerlexikon (Zürich 1804) 286.

⁴⁸ Fränkische Chronik, Jahrgang 1807, Würzburg zit. bei von Stössel 14.

⁴⁹ Scharold: Materialien zur Fränkisch-Würzburgischen Kunstgeschichte. Manuskript in der Universitätsbibliothek Würzburg, 1810.

⁵⁰ Jäck Johann Heinrich: Leben und Werke der Künstler Bamberg (Erlangen 1821) 80/1.

⁵¹ Lempertz Heinrich: Johann Peter Wagner, Fürstbischoflicher Würzburgischer Hofbildhauer 1730-1809. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Plastik des 18. Jahrhunderts; Dissertation München (Köln 1904).

⁵² Lohmeyer Karl: Johannes Seitz, Kurtrierischer Hofarchitekt, Ingenieur sowie Obristwachtmeister und Kommandeur der Artillerie 1717-1779. Die Bautätigkeit eines rheinischen Kurstaates in der Barockzeit (Heidelberg 1914).

FB = Fränkische Blätter für Geschichtsforschung und Heimatpflege. Wissenschaftliche Beilage zur Heimatzeitung „Fränkischer Tag“, hrsggbn. in Fühlung mit der „Gesellschaft für fränkische Geschichte“, der „Außenstelle Franken der Monumenta Germaniae historica“, dem „Bayerischen Landesverein für Heimatpflege, Landesstelle für Volkskunde“, dem „Frankenbund“ und mehreren fränkischen Historischen Vereinen. 1-1949 ff.

BHB = Bericht des Historischen Vereins für die Pflege der Geschichte des ehemaligen Fürstbistums und Hochstifts Bamberg.

Aufnahmen — soweit nicht anders angegeben — vom Verfasser

Dr. Kurt Ruppert, Süßholzweg 8, 8600 Bamberg

Nikolaus Fey

September

Weit fällt der Dinge Schattenschlag
und stundengleich wird Nacht und Tag.
An Busch und Baum, in Wald und Tal
reifen die Früchte überall.

Die Quitte goldet samtbetaut,
die duftbehauchte Zwetschge blaut.
Die Hiffe glüht im Dornenhag,
reif bräunt die Nuß im Haselschlag.

Voll rauscht der Stare Kettenflug.
Die Schwalben sammeln sich zum Zug
auf allen Drähten startbereit,
zu blauen Zeilen aufgereiht.

Vom Tag an, da Marie geborn
sät neu der Bauer ein das Korn.
Aegiditag mit Sonnenschein
gießt Zucker in die Trauben ein.

Ihr Glüh'n auf allen Höh'n entfacht
grenzt vor dem Dämmersaum der Nacht
die Sonne Weinbergshang und Main
verklärt mit goldenen Ufern ein.